



Der Erntedank-Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde Gevelsberg hatte am 2. Oktober 2016 ein besonderes Gepräge: Der Kinderschutzbund der Stadt wurde mit einer Spende über 400 € bedacht.

Der Erntedankgottesdienst wurde von Bezirksevangelisten Frank Schauerte und dem Gevelsberger Gemeindevorsteher Harald Lücke gehalten. Als Gäste waren Barbara Lützenbürger, Vorsitzende des Kinderschutzbundes, und Dr. Babett Bolle als stellvertretende Bürgermeisterin anwesend.

Beim inhaltlich roten Faden des Gottesdienstes - der wie in der Neuapostolischen Kirche üblich mit Musik (Orgel, Klavier, Chor- und Gemeindegottesang) begleitet wurde - ging es unter anderem darum, Opfer für Gott, andere Menschen und die Umwelt zu bringen. Es war von unterschiedlichen Opfermöglichkeiten wie Zeitopfer, finanzielle Opfer und Gebetsopfer die Rede.

Traditionsgemäß wird den Christen der Neuapostolischen Kirche am Erntedanktag die Möglichkeit geboten, einen Geldbetrag zu spenden, der humanitären Einrichtungen in 20 Ländern des Apostelbereiches Nordrhein-Westfalen zugute kommt.

Doch der Tag hatte auf Initiative einiger Gemeindeglieder ein weiteres Anliegen: Nach dem Abschlussgebet trat Lücke vor den Altar und dankte Barbara Lützenbürger sowie Babett Bolle für ihre effektive Arbeit mit und für die Kinder in Gevelsberg. Von kirchlicher Seite wurde der Wunsch betont, in Zukunft gemeinsam mit dem Kinderschutzbund und der Stadtverwaltung Projekte für Kinder zu etablieren. Anschließend wurde Frau Lützenbürger ein Umschlag mit dem Betrag über 400 € für die Arbeit des Kinderschutzbundes überreicht. Sie bedankte sich im Namen der Kinder bei der Gemeinde. Gleichzeitig betonte sie die Gefahr, dass im Zuge der Flüchtlingsproblematik die Bedürfnisse der Kinder mehr in Vergessenheit geraten könnten.

Beim anschließenden Kaffeetrinken drückte sie aus, wie angetan sie von der freundlichen und herzlichen Atmosphäre an diesem Sonntagmorgen sei und wie erstaunt, dass eine so relativ kleine Gemeinde doch so viel bewegen könne.

2. Oktober 2016

Text: Rainer Duddek, Rita Kempfle, Harald Lücke

Fotos: Rainer Duddek, André Merken, Generico Tozzi

